



Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 207-5529

Fax: 02331 207-5530

E-Mail: fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de

Internet: www.fraktion-hagen-aktiv.de

Hagen, 15. Dezember 2014

Pressemitteilung Fraktion Hagen Aktiv

Als einzige Fraktion lehnte Hagen Aktiv in der Ratssitzung am 11.12.2014 den Umbau der bisherigen Lehrküche und des Musikraums in einen Mensabereich für die Sekundarschule Altenhagen ab. „Die „Innenhaus-Lösung“ ist die schlechteste Variante der denkbaren Lösungen“, so Jochen Löher, Ratsmitglied und schulpolitischer Sprecher von Hagen Aktiv. „Die Mensa wäre sinnvoller in der Turnhalle Berghofstraße angesiedelt worden, da hätten die 550 Schüler nicht in Schüben von 20 Personen ihr Mittagessen einnehmen müssen“. Das gleiche Unverständnis hatte bereits die Hagen Aktiv Vertreterin in der BV Mitte, Kirsten Schuchardt, bei der Abstimmung zum selben Thema geäußert. „Die Entscheidung des Rates ist zu früh getroffen worden und nicht geeignet, den künftigen Sekundarschulbetrieb in angemessener Weise zu unterstützen, zumal es an einer Gegenüberstellung der jeweils anfallenden Kosten bis heute fehlt“. Vor der Entscheidung lagen kritische Stellungnahmen der Sekundarschule Altenhagen wie der Luise-Rehling-Realschule vor, die den Rat jedoch nicht zu einer anderen Abstimmung bewogen hatten.

Auch die von der Verwaltung vorgeschlagene Veränderungssperre für das beabsichtigte Gewerbegebiet Böhfeld stieß bei der Fraktion Hagen Aktiv nicht auf Zustimmung.

„Der Landwirt, Eigentümer der Flächen, die jetzt zur Sicherung des aufzustellenden Bebauungsplanes einer Veränderungssperre unterworfen werden, darf auf seinem Grund und Boden weder einen Rindviehstall noch eine Futterlagerfläche oder einen Güllehochbehälter errichten. Die entsprechende Bauvoranfrage liegt derzeit auf Eis“, so der Hagen Aktiv Fraktionschef Dr. Josef Bücker. Dabei sei keineswegs sicher, dass das Gewerbegebiet jemals vollständig gewerblich genutzt werden kann.“ In diesem Bereich wird auch noch über Errichtung und Zuwegung des Projekts Cargo-Beamer diskutiert, da ist bereits fraglich, ob noch zusätzliche Verkehrsströme über die Straßen fließen können. Wie die Flächen bei dieser Lage nachgefragt werden, ist völlig offen“, so Bücker abschließend. Hagen Aktiv hatte bereits dem Einleitungsbeschluss nicht zugestimmt und steht auch dem Vorhaben der Cargo-Beamer-AG ablehnend gegenüber.